



Swiss Neurological Society • Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Société Suisse de Neurologie • Società Svizzera di Neurologia

JAHRESBERICHT SNG-SSN 2005/2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Da dieses Frühjahr unsere Jahrestagung durch den *ENS-Kongress* ersetzt wurde, musste die Mitgliederversammlung auf den Herbst verlegt werden. Somit bezieht sich mein Bericht auf 1½ Jahre.

Dominierendes und erschütterndes Ereignis der Amtsperiode war die **plötzliche Amtsunfähigkeit von Julien Bogousslavsky** im Frühjahr 2006 (Tagespresse) als Mitglied mehrerer Gremien & Kommissionen unserer Gesellschaft. Er hat seinen **Rücktritt** aus dem Vorstand erklärt und muss ersetzt werden. (siehe Wahlgeschäfte)

Präsident Prüfungskommission Facharztprüfung

Prof. Philippe Lyrer hat in verdankenswürdiger Weise das **Präsidium** als Nachfolger von J.B. sofort übernommen, da hier kein Aufschub geduldet werden konnte.

Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie

Ebenso war Prof. Claudio Bassetti bereit, als Nachfolger sofort in der Redaktionskommission des Schweizer Archivs Einsitz zu nehmen. Er wurde zum Ko-Redaktor ernannt.

Jahrestagungen

Die *Frühjahrestagung in Biel* (28. – 30.04.05), zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin, der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Intensivpflegepersonal sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Bioethik (Prof. H. Mattle) und die *Herbsttagung in St. Gallen* (27. – 29.10.05) gemeinsam mit den Neurochirurgen (PD Barbara Tettenborn) waren wissenschaftlich wie auch finanziell ein Erfolg.

Am *ENS-Kongress in Lausanne* (27. – 31.05.05), unterstützt von unserem *Sponsoren-Pool* – Organisationsbeteigter Claudio Bassetti – nahmen über 2000 Personenteil, davon viele Junge, die die Kurse besuchten.

Die diesjährige *Herbsttagung in Interlaken* (19. – 21.09.06), ursprünglich in Bern vorgesehen, steht unter der Leitung von Prof. René Müri und PD Dr. Alain Kaelin. Sie ist zusammen mit der SGVHN und dem SBG Club organisiert und scheint auch in jeder Hinsicht erfolgreich zu werden.

Das Multi-Sponsoring, welches von der Firma IMK lanciert wurde, hat sich bewährt.

Wichtige Ereignisse

Facharztprüfungen

Die gut vorbereitete **schriftliche Prüfung in Lausanne** vom 5. Mai 2006 konnte dank der Hilfe von Prof. Paul-André Despland und Prof. François Vingerhoets unter der Aufsicht des

Vorstandsmitgliedes Dr. Urban Venetz ordnungsgemäss abgehalten werden und verlief regulär und korrekt. Zwei Drittel der 25 Kandidaten bestanden die Prüfung. Die **mündliche praktische Prüfung vom 22. September 2006 in Basel** wurde von Prof. Lyrer durchgeführt und verlief ebenfalls ordnungsgemäss. Alle 16 Kandidaten haben bestanden. Die Prüfungen 2007 werden im Spätsommer und Herbst in St.Gallen stattfinden.

Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 3. Juli 2006 für PET

Praktisch ohne Vorwarnung und ohne unsere Mitwirkung wurden sämtliche neurologischen (und kardiologischen) Indikationen gestrichen. Es scheint, dass die Schweizerische Gesellschaft für Nuklearmedizin, welche nur formell in der Vernehmlassung eingebunden war, überrumpelt und überfordert war. Wir haben ein Protestschreiben verfasst.

Homepage www.swiss-neuro.ch

Die Homepage ist aufgeschaltet und wird zurzeit mit Inhalten gefüllt. Die französische Version sollte dieser Tage funktionstüchtig sein. Ich erinnere daran, dass der geschützte Teil mit folgendem Kennwort bzw. Passwort besucht werden kann: swissneuro – sw1ss. Für die unvollständige Information diesbezüglich möchte ich mich hier in aller Form entschuldigen.

Periodical „neurology.ch“

Das Periodical ist sehr gut gestartet dank der Mithilfe von zahlreichen Mitgliedern, welche sehr gute Beiträge geliefert haben und hier ausdrücklich verdankt werden. Das Periodical auf deutsch und französisch richtet sich bekanntlich an die Grundversorger, bei denen wir jetzt unsere Anliegen deponieren können. Das Periodical wird auch jedem SNG Mitglied geschickt.

Richtlinien der SAMW und der FMH "Zusammenarbeit Ärzteschaft - Industrie"

Die neue Version vom 7. März 2006 wurde trotz grosser Kritik von seiten der FG in Kraft gesetzt, jedoch nicht als Richtlinien, sondern als Empfehlungen. Teilnehmergebühr für Tagungen werden darin als obligat erklärt. Wir stellen uns auf den Standpunkt, dass die Teilnehmergebühren für unsere Jahrestagungen in den Jahresgebühren enthalten sind.

Akkreditierung bzw. Revision des WB-Programmes

Der Bund hat im Rahmen eines langwierigen Prozesses unser WB-Programm akkreditiert, mit der Auflage, die Bereiche Ethik und Gesundheitsökonomie zu integrieren. Die FMH ist daran, für alle FG eine Lösung zu erarbeiten. Es sind Bestrebungen des Bundes im Gange, die WB auf 5 Jahre zu reduzieren (Wahljahr stringenter definieren).

Einführung von DRG's in den Spitälern ab 2009

Der Vorstand beauftragte das ZAS Präsidium (Prof. Lyrer) damit, die Konstruktion der DRG's im hauptsensitiven Bereich der CVI zu begleiten.

Revision des Lernzielkataloges Medizinstudium (Präsident Prof. Bürgi Solothurn)

Mehrere Modifikationen und Ergänzungen zur Optimierung und besseren Verankerung der neurologischen Inhalte wurden vorgeschlagen.

Kommission Intensiv- & Notfallneurologie

Unter dem Präsidium von Prof. Claudio Bassetti wurde gemeinsam mit den Neurochirurgen und Neuroradiologen diese Kommission gegründet, die bereits schon einmal getagt hat. Sie wird in Lugano einen ersten Bericht abgeben.

FMH und Standespolitik

Wichtigstes Ereignis ist wohl die Verabschiedung der **Strukturreform** am 19. Mai 2006. Die Präsidentenkonferenz wurde abgeschafft. Anstelle wurde eine *Delegiertenversammlung* (DV) eingerichtet mit folgenden **Zuständigkeiten**:

- Behandlung aller wichtigen gesundheits- und standespolitischen Fragen;
- Beratung der vom ZV vorgeschlagenen politischen und strategischen Zielsetzungen zuhanden der ÄK oder im Auftrag der ÄK;
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Budgetentwurfs zuhanden der ÄK;
- Beratung zuhanden der ÄK oder Verabschiedung von Beschlüssen im Auftrag der ÄK über das Ergreifen einer Initiative oder eines Referendums;
- Beschlüsse über den Beitritt der FMH zu einem Initiativ- oder Referendumskomitee sowie
- Verabschiedung von Deklarationen bzw. Stellungnahmen;
- Genehmigung von eidgenössischen Tarifverträgen.

Die **DV** legt gemäss der von der ÄK beschlossenen inhaltlichen Ausrichtungen den politischen Handlungsrahmen fest. 33 Delegierte der von ÄK anerkannten *Dachverbände* sowie des *VSAO*, des *VLSS* und der *MWS*. Verteilung der Sitze:

VSAO	5 Sitze
VLSS	1 Sitz
VEDAG	5 Sitze
SMSR	3 Sitze
OMCT	1 Sitz
FMPP	2 Sitze
FMCH	5 Sitze (<i>Foederatio Medicorum Chirurgicorum Helvetica</i>)
KHM (FMC)	5 Sitze 2 Sitze (<i>Foederatio Medicorum Curantium</i>) aufgelöst bzw. mit <i>SFSM</i> fusioniert
SFSM	3 + 2 Sitze (<i>Swiss Federation of Specialities in Medicine</i>)
MWS	1 Sitz

SFSM (Swiss Federation of Specialities in Medicine)

Unter der Leitung von Prof. Peter Buser, Basel damals Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie, zusammen mit Ulrich Seefeld, Präsident der Gastroenterologen und Marcus Lütolf, damals Präsident der Radiologen, wurde provisorisch am 8. Februar 2006 der neue Dachverband gegründet. Die effektive Gründungsversammlung fand am 24. August 2006 statt. Dem Verband gehören bereits 19 FG an; weitere Beitritte werden bis Ende Jahr erwartet.

KWFB

Auch die *KWFB* hat neue Strukturen bekommen. Neu sind die FG nur noch mit einem Delegierten aber mit der Mitgliederzahl proportionalem Gewicht vertreten. Diese Funktion wird neu von Prof. Claudio Bassetti eingenommen.

WB-Stätten

Gemäss der neuen *WBO* wurden die FG verpflichtet, regelmässige Visitationen durchzuführen. Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden keine statt. Die Reha-Klinik Bellikon wird als nächste visitiert werden.

Neue WB-Gänge

- Fähigkeitsausweis für Delegierte Psychotherapie = zugänglich für alle Titelträger, die FMH-Mitglied sind: wurde in Kraft gesetzt
- Schaffung eines Schwerpunktes für Alterspsychiatrie: wurde in Kraft gesetzt

TarMed

Mit Ausnahme des RE III des Kapitels 30 Radiologie (Dr. Max Wiederkehr berichtet) sowie den Verhandlungen um DRGs, die ohne die Ärzteschaft verlaufen, gibt es wenig zu berichten.

Weiteres (stichwortartig):

- Selbstbehalt bei Originalpräparaten: Korrespondenz mit dem BAG wegen Antikonvulsiva
- Verhaltensneurologie: Empfehlungen für Untersuchungen verabschiedet
- Vorstoss beim BAG wegen IVIG bei Myasthenie zeigt jetzt Wirkung
- HELSANA Betaferon versus Rebif, Antwort von Prof. Ludwig Kappos als Präsident des ärztlichen Beirates der Schweizerischen MS-Gesellschaft
- Botox-Therapie-Empfehlungen wurden verabschiedet
- Vernehmlassungen
 - Fahrtauglichkeit und EPI: kleine Modifikationen vorgeschlagen
 - Fahrtauglichkeit und Vigilanzstörungen: verabschiedet
- Stammzellkrise im Tessin: BEIKE (sehr rasche Stellungnahme des SNG-Vorstandes)

Verabschiedungen

Richtlinien für Verhaltensneurologie
Konsensuspapier Status epilepticus

FBO

Der Vorstand hat beschlossen, einstweilen auf die Ausstellung von FB-Diplomen zu verzichten, um die Bürokratie in Schranken zu halten. Auf Wunsch jedoch werden diese Diplome kostendeckend ausgestellt. (Geschäftsstelle)

Künftige Jahrestagungen der SNG

Die *Frühjahrestagung* (31.05. -02.06.07) findet in *Lugano* zusammen mit der SGKN statt unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Claudio Bassetti (lokale Organisation: Dr. Carlo Tosi und Dr. Fiammetta Bornatico-Valsangiacomo u.a.m.).

Die *Herbsttagung 2007* findet in *Fribourg* (22. – 24.11.07) zusammen mit der SNRG und der ZAS statt, unter der Leitung von Prof. A. Schnider.

Die *Frühjahrstagung 2008* wird als Jubiläums-Tagung z. Z. geplant, die *Herbsttagung 2008* wird voraussichtlich gemeinsam mit den Psychiatern in Basel stattfinden.



Prof. Ch. W. Hess

Interlaken, den 19.10.06